

# Qualitätskriterien und Antragsverfahren

Dirk Pisula, AOK NORDWEST  
Georg Hensel, IKK classic



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen







# Gesundheitsförderung in nichtbetrieblichen Lebenswelten (Settings)

=

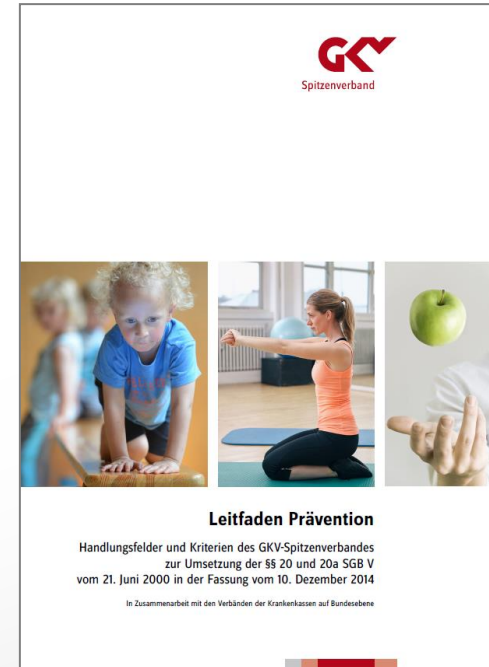
Lernzyklus, der unter aktiver Mitwirkung (Partizipation) aller Beteiligten zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Situation führen soll (als Prozess)



Der „Leitfaden Prävention“ gilt auch für Aktivitäten im Rahmen des Präventionsgesetzes



Förderfähige Projekte sind eine Kombination von **verhältnis**präventiven und **verhaltens**präventiven Maßnahmen, welche die Kriterien des Leitfadens Prävention erfüllen müssen



[https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/presse/publikationen/Leitfaden\\_Praevention-2014\\_barrierefrei.pdf](https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/presse/publikationen/Leitfaden_Praevention-2014_barrierefrei.pdf)



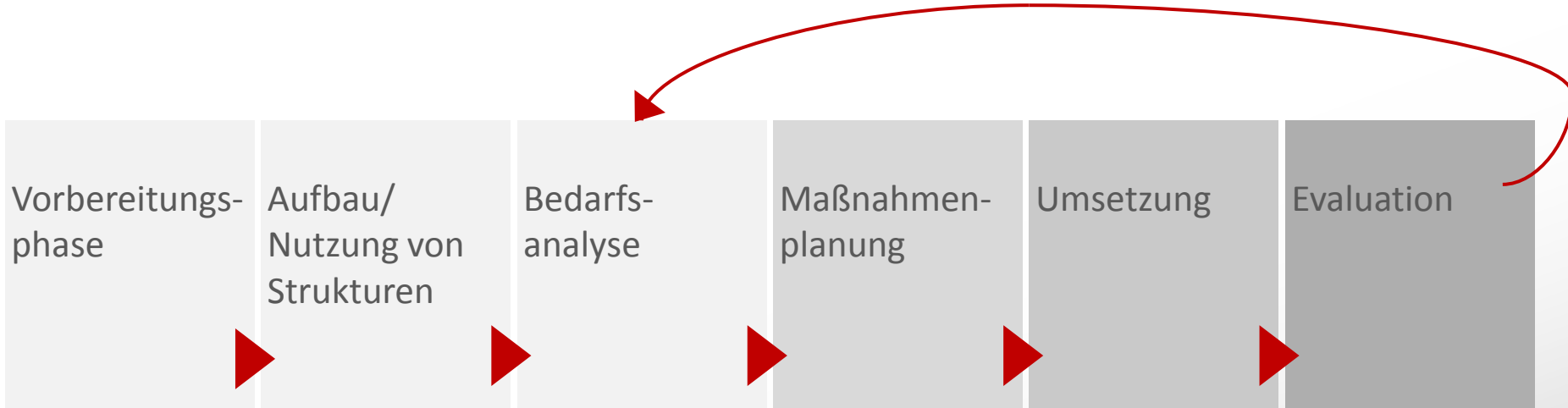
Nichtbetriebliche Settings sind...



vgl. Leitfaden Prävention, Seite 21



## Der Gesundheitsförderungsprozess im Setting-Ansatz:



vgl. Leitfaden Prävention, Seite 24



## Förder-/Bewertungskriterien:

- ✓ Das Projekt findet in einem Setting (z. B. Kita, Schule, Kommune) statt
- ✓ Für die beantragten Aktivitäten besteht ein erkennbarer und nachvollziehbarer Bedarf
- ✓ Das Projekt beinhaltet nicht ausschließlich/überwiegend verhaltensbezogene Maßnahmen (z. B. Kurse, Beratung, etc.)
- ✓ Die beantragten Aktivitäten zielen auf die Stärkung gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen und Strukturen ab
- ✓ Der Anbieter besitzt die je nach Handlungsfeld erforderlichen Qualifikationen
- ✓ Die Zielgruppe ist in den Planungs- und Umsetzungsprozess der Maßnahmen eingebunden



## Ausschlusskriterien zur Förderung durch die GKV:

- ✗ Berufliche Ausbildung
- ✗ Aktivitäten von politischen Parteien, etc.
- ✗ weltanschaulich nicht neutrale Angebote
- ✗ Kampagnen/Aktionen ohne Projektbezug
- ✗ Baumaßnahmen
- ✗ Forschungsprojekte ohne Intervention
- ✗ Regelfinanzierung
- ✗ Werbezwecke
- ✗ Pflichtaufgaben anderer Akteure
- ✗ Screenings
- ✗ Isolierte Maßnahmen externer Anbieter
- ✗ Individuumsbezogene Abrechnung





## Förder-/Bewertungskriterien:

- ✓ Das Projekt findet in einem Setting (z. B. Kita, Schule, Kommune) statt
- ✓ Für die beantragten Aktivitäten besteht ein erkennbarer und nachvollziehbarer Bedarf
- ✓ Das Projekt beinhaltet nicht ausschließlich/überwiegend verhaltensbezogene Maßnahmen (z. B. Kurse, Beratung, etc.)
- ✓ Die beantragten Aktivitäten zielen auf die Stärkung gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen und Strukturen ab
- ✓ Der Anbieter besitzt die je nach Handlungsfeld erforderlichen Qualifikationen
- ✓ Die Zielgruppe ist in den Planungs- und Umsetzungsprozess der Maßnahmen eingebunden



## Ausschlusskriterien zur Förderung durch die GKV:

- ✗ Berufliche Ausbildung
- ✗ Aktivitäten von politischen Parteien, etc.
- ✗ weltanschaulich nicht neutrale Angebote
- ✗ Kampagnen/Aktionen ohne Projektbezug
- ✗ Baumaßnahmen
- ✗ Forschungsprojekte ohne Intervention
- ✗ Regelfinanzierung
- ✗ Werbezwecke
- ✗ Pflichtaufgaben anderer Akteure
- ✗ Screenings
- ✗ Isolierte Maßnahmen externer Anbieter
- ✗ Individuumsbezogene Abrechnung



In 3 Schritten zum Projektantrag:

1

**Antrag  
downloaden**

[http://www.praeventionskonzept.nrw.de/praeventionsgesetz\\_nrw/antragsverfahren/index.html](http://www.praeventionskonzept.nrw.de/praeventionsgesetz_nrw/antragsverfahren/index.html)

2

**Antrag über das  
Kontaktformular  
versenden**

[http://www.praeventionskonzept.nrw.de/praeventionsgesetz\\_nrw/kontakt/index.html](http://www.praeventionskonzept.nrw.de/praeventionsgesetz_nrw/kontakt/index.html)

3

**Fragen?**

Ansprechpartner  
bei Ihrer  
Krankenkasse



## Fragen & Antworten zum Projektantrag...



Logo: AOK, BKK, IKK classic, KNAPPSCHAFT SVLFG, vdek

**Antrag zur  
Projektförderung in der Primärprävention nach § 20a SGB V  
durch die Krankenkassen-/verbände in NRW**

für die Region \_\_\_\_\_  für ein landesweites Projekt

**Titel des Projektes:** \_\_\_\_\_

Erstantrag  Folgeantrag

**Laufzeit des Projektes**

Geplanter Projektbeginn	Geplante Laufzeit insgesamt
-------------------------	-----------------------------

**1. Antragsteller:**

Institution bzw. Träger der Einrichtung und ggf. Betriebsnummer	
Ansprechpartner	
Anschritt	E-Mail
Telefon	

**2. Das Projekt wird in folgenden Einrichtungen durchgeführt (falls abweichend vom Antragsteller):**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3. Leistungserbringer:**

Institution	
Anschritt	
Telefon	E-Mail

**Welche Gründe gibt es, die geplante(n) Maßnahme(n) durchzuführen?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Projektbeschreibung:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Schwerpunkte/Handlungsfelder**

Stressbewältigung/Entspannung

Sucht

**Personalkompetenz**

\_\_\_\_\_

2



## Der Projektantrag im Detail - **Allgemeines**



- Regional- oder Landesprojekt?
- Erstantrag oder Folgeantrag?
- Laufzeit des Projektes



- Kreis / politische Grenze → Vernetzungsgedanke
- Erstantrag: mehr Infos notwendig  
Folgeantrag: erfolgreiche Teilziele
- Anfang / Ende muss ersichtlich sein



## Der Projektantrag im Detail – **Begründung, Projektbeschreibung, Handlungsfeld**



- Gründe für die Maßnahme
- Ausführliche Projektbeschreibung
- Zuordnung zu einem Handlungsfeld/Themenschwerpunkt



- Brennpunkt / soziale Ungleichheit
- Bewertung
- Leitfaden



## Der Projektantrag im Detail – **Projekthalte & -ziele**



- Inhaltliche Ausrichtung:  
verhältnisbezogen/  
verhaltensbezogen?
- Projektziele



- Leitfaden
- Bedingung für Evaluation



## Der Projektantrag im Detail – **Erreichung & Einbeziehung**



- Erreichte Zielgruppe/-gruppen
- Kooperationspartner
- Steuerungsgremium



- Bewertung
- anbieterqualifiziert, Vernetzung
- ist verpflichtend





## Der Projektantrag im Detail – **Finanzierung**



- Finanzierungs-/Kostenplan
- weitere Fördergelder
- Eigenmittel



- Nachweis / Ziele Leitfaden
- andere Geldgeber
- ist verpflichtend



## Der Projektantrag im Detail – **Nachhaltigkeit**



- Methoden zur Erfolgskontrolle
- Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit



- ist verpflichtend / vorher-nachher
- Verstetigung / Tagesgeschäft



Ein Projektantrag ist nicht förderfähig, wenn...

- die beantragten Aktivitäten zu den Pflichtaufgaben kommunaler/staatlicher Stellen (z.B. Suchtbeauftragte) oder anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts gehören
- die Qualifikation des Leistungserbringers nicht ausreichend ist
- es sich um ein Forschungsprojekt mit geringem Anteil von Interventionen handelt
- es sich um Werbemaßnahmen handelt
- es sich um Kosten für Baumaßnahmen, Einrichtungsgegenstände und Mobiliar handelt. Es werden keine Interventionen durchgeführt
- die Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen
- es sich um eine Finanzierung von auf Dauer angelegten Stellen (z.B. in Beratungseinrichtungen) handelt

